

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

30.1.1887

Sonntag, den 30. Januar 1887.

Erste Vorstellung außer Abonnement.

Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Siegmund	Herr Oberländer.
Hunding	Herr Speigler.
Wotan	Herr Plank.
Sieglinde	Frau Reuß.
Brünnhilde	Fräulein Mailhac.
Fricka	Fräulein Friedlein.
Gerhilde	Frau Harlacher.
Helmwige	Fräulein Fritsch.
Ortlinde	Fräulein Ludwig.
Waltraute	Fräulein Friedlein.
Schwertleite	Frau Blum.
Siegrune	Fräul. Schiffmacher.
Gringerde	Frau Glück.
Rosweiße	Fräulein Gartner.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine Pause von 25 Minuten statt.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Herr Hauser.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang	3 " 20 "	Parterre-Logen	3 " — "	III. Rang. Seite	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre	3 " 20 "	Logen II. Rang	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	" 70 "
Logen I. Rang	4 " — "	Parterre-Sperre	3 " — "	IV. Rang. Seite	" 50 "
Balkon	4 " — "	Parterre	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am Samstag den 29. Januar von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Groß. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 31. Januar. Theater in Baden. 16. Abonnements-Vorstellung.
Ein Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen. Lustspiel in fünf Akten von Eugen Scribe; übersetzt von Cosmar.

Dienstag, den 1. Februar, I. Quartal, 18. Abonnements-Vorstellung.
Gräfin Lea. Schauspiel in fünf Akten von Paul Lindau.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:
nach Ettlingen Stadt, Kastatt, Baden täglich 10⁵⁵ Uhr, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach
nach Durlach u. Pforzheim 10¹⁵ Uhr, } Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9⁴⁵ Uhr,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 Uhr.
Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.